

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.06.2016
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter	SPD
--------------	-----

reguläre Mitglieder

Rüdiger Lohff	DIE LINKE.
Falko Schulz	DIE LINKE.
Wilfried Zießler	DIE LINKE.
Erwin Eppler	CDU
Ruth Peters	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Marcus Gulde	UFR/ FDP

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Claudia Schur	Studentin/Ortsamt Ost
Jana Böttcher	Amt für Schule und Sport

Gäste

Einwohnerinnen und Einwohner	ca. 10
------------------------------	--------

Sachkundige Einwohner

Norbert Kißhauer
Burkhard Lenz
Frank Oertel

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Kerstin Gust	CDU	entschuldigt
Daniel Peters	CDU	entschuldigt
Axel Roth	SPD	entschuldigt
Wolfgang Horn	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2016
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Anträge
 - 5.1 Kita "Zwergenhaus" - Sanierung der Hauszuwegung, Neubau Treppenpodeste, Erweiterung Zufahrt, Herstellung von 5 Stellplätzen
 - 5.2 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fußgänger- und Fahrrad-Brücke im Stadthafen
Vorlage: 2016/AN/1838
 - 5.3 Voranfrage: Neubau einer Kinderwohnstätte für 5 betreute Wohngruppen und Kinder- und Jugend-Notdienst
 - 5.4 Eva-Maria Kröger für die Fraktion DIE LINKE., Uwe Flachsmeyer für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel
Vorlage: 2016/AN/1719
 - 5.4.1 Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel
Vorlage: 2016/AN/1719-01 (SN)
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26
Vorlage: 2016/BV/1784
- 7 Berichte der Ausschüsse
 - 7.1 Kultusausschuss
 - 7.2 Bauausschuss
- 8 Bericht des Quartiermanagers
- 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes
- 11 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Knitter eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Die Einladungen sind den Ortsbeiratsmitgliedern fristgerecht elektronisch zugegangen laut Vereinbarung. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß öffentlich bekannt gegeben. Der Ortsbeirat ist mit 7 anwesenden Mitgliedern bei 11 Mandaten beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Frau Knitter bittet um Abstimmung über die Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und ist somit bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2016

Einwendungen zur Niederschrift vom 19.05.2016 liegen nicht vor.

Frau Knitter bittet um Abstimmung über die Niederschrift. Die Niederschrift wird einstimmig angenommen und ist folglich bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Kißhauer:

- vor dem Cityblick wird nicht gemäht
- 2 Poller in Höhe „Seitensprung“: einer ist weg, der andere immer mal wieder raus

Herr Westphal:

- Ortsamt schaut sich Sachstände an und wird ggf. notwendige Maßnahmen einleiten

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Kita "Zwergenhaus" - Sanierung der Hauszuwegung, Neubau Treppenpodeste, Erweiterung Zufahrt, Herstellung von 5 Stellplätzen

Herr Zießler, Bauausschussvorsitzender empfiehlt dem Ortsbeirat im Namen des Bauausschusses Zustimmung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Toitenwinkel stimmt der Sanierung der Hauszuwegungen, dem Neubau der Treppenpodeste, der Erweiterung der Zufahrt und der Herstellung von 5 Stellplätzen bei der Kita „Zwergenhaus“ Rostock, Pablo-Picasso-Straße 37, zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2 Uwe Flachsmeier (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Fußgänger- und Fahrrad-Brücke im Stadthafen Vorlage: 2016/AN/1838

Frau Knitter:

- überrascht von dem Antrag
 - o SPD wird auch einen einreichen zur gleichen Thematik

Herr Oertel:

- als Standort wäre für Dierkow und Toitenwinkel optimal eine Verlängerung der Hinrichsdorfer Straße
 - o Gehlsdorf jedoch abgehängt

Herr Eppler:

- schon ewig Diskussionen dazu
- Warnow muss ausgebaggert werden (ist versandet)
- Brücke aufgrund möglicher Witterungsbedingungen im Winter nicht ideal, Fähre jedoch auch nicht

Frau Knitter fordert zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Toitenwinkel empfiehlt Zustimmung zum Antrag: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zu ihrer Dezembersitzung 2016 ein Konzept für die Errichtung einer Fußgänger- und Fahrrad-Brücke im Stadthafen vorzulegen, welche die Verbindung zwischen dem Nordosten und der Innenstadt deutlich verbessert.

Das Konzept soll in enger Abstimmung mit den Ortsbeiräten Toitenwinkel, Gehlsdorf, Dierkow-Neu sowie Dierkow-Ost/Dierkow-West, Stadtmitte und KTV entwickelt werden.

Die Grobkonzeption für die Brücke soll insbesondere folgende Punkte beinhalten:

1. Vorschlag zum geeigneten Standort sowie möglichen Alternativen
2. Vorschlag zur geeigneten technischen Lösungen (z.B. Klappbrücke)
3. Kostenschätzung für Bau und Betrieb
4. Vorschlag zur Finanzierung (Eigenmittel und mögliche Zuschüsse)
5. Vorschlag für einen Zeitplan zur Umsetzung

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.3 Voranfrage: Neubau einer Kinderwohnstätte für 5 betreute Wohngruppen und Kinder- und Jugend-Notdienst

Frau Knitter begrüßt Frau Dr. Rittiger, die Geschäftsführerin des ASB. Sie übergibt Frau Dr. Rittiger das Wort.

Frau Dr. Rittiger:

- betreut Kita „Krupp unner“ im Hafenbahnweg → Gebäude von 1976, sehr stark sanierungsbedürftig
- schlechte Verkehrsanbindung ist für Jugendhilfe nicht optimal
- Problem: ungeklärte Perspektive für den Hafenbahnweg und keine Zeit, zu warten
- mögliches Bauland: abgebranntes „Top-Line“ - Fitness-Studio Krummendorfer Straße, jedoch ohne Kita
- Aussage des Jugendamtleiters: Bedarf nach Kita und Wohngruppen in dem Bereich

Frau Knitter:

- schön, dass Einrichtung im Stadtteil bleiben möchte
- fehlendes Konzept für den hafenbahnweg ist bedauerlich und schlecht akzeptabel
 - o hat dies bereits mehrfach angesprochen, wurde jedoch vertröstet

Herr Westphal:

- Bauvoranfrage als Mittel zum Zweck, um Diskussionen anzustoßen zur grundsätzlichen Entwicklung des Hafenbahnwegs
- im zuständigen Amt 15 Erkrankungen: weitere Entwicklung unvorhersehbar

- Prognose: Vorlage des Konzeptes erst im Oktober
- Einrichtung würde gern im Hafenbahnweg bleiben, wenn es Perspektive gäbe
- Vorschlag: Entwicklung des Hafenbahnwegs als großer TOP auf nächster Sitzung → rechtzeitige Einladungen an Beteiligte
- im Hafenbahnweg wurde Akzeptanz für Einrichtung geschaffen

Frau Knitter fragt nach der Empfehlung des Bauausschusses.

Herr Zießler: Bauausschuss empfiehlt Zustimmung.

Frau Knitter bittet um Abstimmung über die Bauvoranfrage.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Toitenwinkel stimmt dem Neubau einer Kinderwohnstätte für 5 betreute Wohngruppen und Kinder- und Jugendnotdienst Rostock, Krummendorfer Straße 1a, zu.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.4 Eva-Maria Kröger für die Fraktion DIE LINKE., Uwe Flachsmeier für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel
Vorlage: 2016/AN/1719

Frau Knitter:

- TOP auf letzter Sitzung vertagt → heute steht Entscheidung an

Herr Schulz:

- Intention für Antrag auf letzter Sitzung: Einigung ermöglichen zwischen Stadtplanungsamt und Verein
- in 4 Wochen seit der letzten Sitzung hat das Amt keinen Termin angeboten → rügt ausdrücklich den Umgang mit den Menschen

Frau Knitter:

- Hintergründe sind spekulativ
- Gespräch mit Frau Hecht vom KOE hat jedoch stattgefunden

Herr Oertel:

- vorherige Angabe: Geld für Abriss steht nur 2016 zur Verfügung
 - o Gespräch mit Frau Fiedelmeyer → laut Aussage vom KOE lässt sich Ausgabe verschieben
 - o Zeit zum Entscheiden wäre noch vorhanden

Frau Maack, Soziales Rostock e.V.:

- bestätigt Aussage des KOE: ausreichend Zeit

Herr Kißhauer: Hat eine Altlastenprüfung durch den KOE stattgefunden?

Herr Westphal:

- keine Veranlassung, da nach aktuellem Stand Abriss erfolgen soll

Frau Knitter überprüft, dass kein weiterer Diskussionsbedarf vorhanden ist. Dann bittet sie um Handzeichen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Toitenwinkel empfiehlt der Bürgerschaft die Ablehnung des Antrages: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Abriss des ehemaligen Stadtteil- und Begegnungszentrums "Zum Lebensbaum 16" (Toitenwinkel) nicht auszuführen.

Zudem sollen Verhandlungen mit dem Verein "Soziales Rostock e.V." zur vertraglichen Regelung einer Zwischennutzung und sich anschließendem

Kauf aufgenommen werden.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	4
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 5.4.1 Nachnutzung des ehemaligen SBZ "Zum Lebensbaum 16" in Toitenwinkel
Vorlage: 2016/AN/1719-01 (SN)**

Vorlage zur Kenntnis gegeben

TOP 6 Beschlussvorlagen

**TOP 6.1 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26
Vorlage: 2016/BV/1784**

Frau Knitter übergibt das Wort an Frau Böttcher.

Frau Böttcher:

- Schulentwicklung basiert auf neuer Bevölkerungsprognose (letzte aus dem Jahr 2009)
 - o neue Ergebnisse für langfristige Schulplanung
 - o Zuwachs von 3 338 Personen insgesamt von 2015 zu 2025
- vier Schulen im Ortsbeiratsbereich:
 1. Grundschule an den Weiden
 - o Verteilung der Schüler, wie es wünschenswert wäre: vor allem aus Toitenwinkel, einige aus Dierkow-Neu
 - o neue Hausmeisterwohnung wird geschaffen
 2. Baltic-Schule
 3. Regionale Schule „Otto-Lilienthal-Schule“
 - o nur wenige Schüler von außerhalb
 4. Schule am Schäferteich – Regionales Förderzentrum Toitenwinkel

Diskussion

- Zuzug junger Familien ist in Studie mit berücksichtigt
- Elternwahlverhalten: freie Schulwahl innerhalb Rostocks
- viele Nachbesetzungen aus dem Umland
 - o bei Bedarf von Rostocker Schülern werden diese vorrangig berücksichtigt
- steter Wandel (insbesondere wechselnde Bezugspersonen) → schlechte Leistungen der Schüler
- auf längeres gemeinsames Lernen hat Stadt keinen Einfluss → in diesem Rahmen nur Einrichtung der Schulen
- Schulrecht bestimmt durch Fülle von verschiedenen Normgebern
- Masse der Schulen in der Stadt ist sehr stabil
- Bericht in der Zeitung über neue, naturwissenschaftlich-mathematische Ausrichtung des Musikgymnasiums → mögliche Anziehungskraft
 - o falsche Darstellung in der Zeitung → Gymnasium beteiligt sich rege an Projekten, für eines davon: neue Lehrerstelle
- sobald Sanierung der Kita „Am Wäldchen“ vollendet ist, erfolgt Sanierung des Hortes im Containerbau in Dierkow

Frau Knitter bedankt sich bei Frau Böttcher. Sie erwähnt, dass es bei der Schulentwicklung viel mehr zu berücksichtigen gäbe als eine Bevölkerungsprognose. Anschließend fordert sie zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Toitenwinkel empfiehlt der Bürgerschaft vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern die 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26 als Grundlage für die mittel- und langfristige Planung der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock (siehe Anlagen) zu beschließen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Berichte der Ausschüsse

TOP 7.1 Kultusausschuss

Herr Kißhauer berichtet:

- über einen Kneipp-Kalender
- Ritterhoffest im „Südhus Nord“ am 02.07.2016 von 13-19 Uhr
- Vorstellung seiner Sportgruppe (Spiel- und Sportgruppe 40+ beim FSV Nordost)
 - o z.B. Boccia, Federball; im Winter Gymnastik
 - o möchten weitere Mitglieder gewinnen
- 25. und 26. Juni Tag der Architektur → Führung in Kita „Seestern“

TOP 7.2 Bauausschuss

Herr Zießler berichtet:

- Ausschuss möchte sich am 12.07.16 den Cityblick ansehen
 - o hoffentlich jemand von dort anwesend
- rügt die geringe Teilnahme an Terminen ohne Abmeldung trotz rechtzeitiger Bekanntmachung von Terminen
 - o werden künftig ins Protokoll mit aufgenommen

Herr Oertel erkundigt sich nach Frau Gust.

Frau Knitter:

- hat ihr Mandat niedergelegt → zeitliche Schwierigkeiten
- für Herrn Roth auch zeitlich schwierig, hat sich noch mal alle Termine geben lassen

Herr Oertel:

- bei Redebedarf sollte man sich Zeit nehmen, anstatt alles möglichst schnell abzuhandeln
- Edeka-Kaufhalle: keine Einigung zum 7. Geschoss (Bauherr besteht drauf, deshalb steht Ablehnung bevor)

Frau Knitter dankt Herrn Oertel für sein Engagement.

Herr Westphal:

- wirkt wie Alibi-Antrag, Bauherr würde sonst einlenken
- keine Ausnahmen schaffen, sonst Tür geöffnet für Aushebelung der Baugesetze

Frau Knitter:

- zusätzliches Problem: Eigentümer aktiv in Lübeck und Rostock → Gerüchte kursieren nicht sofort

Herr Oertel:

- im Mai Schreiben an das Bauamt bezüglich der Mittel für die Gehwegsanierung → Verbleib?

Herr Westphal:

- sucht Schreiben heraus, ist bereits unterschrieben

TOP 8 Bericht des Quartiermanagers

Herr Anders berichtet:

- Rücklauf von nur 57 bei 6 000 ausgegebenen Stimmzetteln (Vergleich zum Vorjahr: 250 Stimmzettel)
 - o mögliche Ursache: wenig spektakuläre Projekte
- 1. Platz belegt eindeutig Ergänzung Treppenanlage Friedensforum
 - o verhandeln, ob mit anderen Mitteln realisierbar
- 2. Platz: Erweiterung Beachvolleyballanlage Palme-Straße
 - o wenn andere Finanzierung des 1. Platzes: Tennenplatz mit diesen Mitteln realisieren
 - o kleiner Kunstrasenplatz für Volleyball und Fußball
- 3. Platz: Weg Traföhäuschen Schäferteich
- ruft bereits zu neuen Vorschlägen auf
 - o evtl. alte Vorschläge rausnehmen, die mehrfach hinten gelandet sind
- Straßenanlage evtl. auch mit normalen Mitteln finanzierbar

Frau Knitter:

- Bürgerprojekte im nächsten Jahr kurz vor dem Stadtgeburtstag
 - o auch in Stadtteilen feiern
 - o evtl. etwas unter diesem Schwerpunkt realisieren
 - o lange Zeit zum Überlegen

Herr Anders:

- sollte etwas Investives sein
- Gestaltung Außengelände Twinkelhus (Innenhof): möglicher Vorschlag für nächstes Jahr
- Spielgeräte eingetroffen für Bürgerprojekt aus dem vergangenen Jahr → Beginn im Juli
- Tag der Städtebauförderung: gelungene Veranstaltung
 - o Vorher-Nachher-Vergleich in Zusammenarbeit mit (an bzw. in der) Kunsthalle denkbar
- heute Sonnenblumenpflanzaktion rund um die Alte Schmiede
 - o Beteiligung von BIWAQ und den Teilnehmern eines Projekts für junge Flüchtlinge
 - o Erinnerung an Lichtenhagen
- mittags Gespräch im Gesundheitsamt → lokale Beratung und Unterstützung bei Demenz (evtl. Klinikclowns)
- Spielplatz „Am Wäldchen“: Abschluss der Sanierung
 - o Spielplatzfest am 21.07.16 zur Einweihung
 - o Angrenzende Kita wird bemerken, wenn etwas kaputt ist
- Vorbereitungen zum Mühlenfest: von CKS keine Antwort bezüglich einer Spende
- letzte Woche: Richtfest Sky

Herr Lenz: heute Einweihung Kik und T€DI

Frau Knitter fordert ebenfalls zum Einbringen von Projektvorschlägen auf.

TOP 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Frau Knitter verfügt über keine Informationen, die einer Mitteilung bedürfen.

Herr Westphal:

- Herr Weinert zu Gast bei Frau Diedrich: diese hat der Kulturstiftung vieles aus dem Nachlass ihres Mannes überlassen
 - o Regenspeier gehört in den Ortsteil → mehr Kultur begrüßenswert
- Teilnahme an einer Ämterrunde am 8.7.: Aufstellungsbeschluss B-Plan Petersdorfer

Straße (nur als Vorab-Information)

- Geschäftsbericht der WIRO liegt vor, auf Wunsch einsehbar
- Sondernutzungserlaubnis: Informationsstand zum Thema „Tierhaltung bedeutet Verantwortung“ vom 29.08.2016-02.09.2016 in der Albert-Schweitzer-Straße vor der Sparkasse

TOP 10 Verschiedenes

Frau Knitter:

- langer Planungsprozess zu freier Fläche
 - o Wohnbebauung wurde ins Auge gefasst
 - o Fläche letztlich für Photovoltaikanlage ausgewiesen (laut B-Plan)

Frau Knitter begrüßt Herrn Peters und schlägt vor, dass er noch etwas dazu sagen könne.

Herr Peters:

- Vorschlag: neue Wohnungen auf der Fläche schaffen
 - o nicht in Form von Platten
 - o kein Hochpreissegment, sondern bezahlbares Eigentum v.a. für bereits ansässige Toitenwinkler
 - o viele Einwohner ziehen in den Landkreis, weil B-Pläne schleppend entwickelt werden
 - o könnte dem Stadtteil viele junge Menschen bringen
- Antrag: Fläche umwidmen vom Sondergebiet Photovoltaik zu Wohnbebauung
- in Elmenhorst vergingen im B-Plan-Verfahren (25 WE) nur 18 Monate bis zur Übergabe der ersten Wohnungen

Frau Knitter bedankt sich für die Ausführungen.

Frau Knitter:

- höchstens Prüfauftrag
- strikte Ablehnung der Stadt für Wohnbebauung besteht evtl. nicht mehr
- heute keine Abstimmung aufgrund der Spontanität

Herr Peters:

- schlägt vorgezogenen B-Plan bzw. ein paralleles Verfahren vor

Frau Knitter:

- nicht realistisch
- Meinungsbildung bis zur nächsten Sitzung → detaillierte Informationen können geliefert werden

Frau Peters:

- Worum handelt es sich bei der neuen Baustelle in der Toitenwinkler Allee (Höhe Netto-/Skymarkt)?
 - o schwarze Betonfläche, jedoch kein Parkplatz

Herr Westphal:

- provisorische Bushaltestelle

TOP 11 Schließen der Sitzung

Frau Knitter schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Anke Knitter

Wolfgang Westphal